

BIBELPROPHETIE.ORG

STUDIUM DER OFFENBARUNG – DIE SIEBEN POSAUNEN

DIE SECHSTE POSAUNE

Offenbarung 9, Vers 13 bis 21, Schlachter2000

Und der sechste Engel stieß in die Posaune, und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott steht, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat! Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr bereitstanden, den dritten Teil der Menschen zu töten. Und die Zahl des Reiterheeres war zweimal zehntausendmal zehntausend; und ich hörte ihre Zahl. Und so sah ich in dem Gesicht die Pferde und die darauf saßen: Sie hatten feurige und violette und schwefelgelbe Panzer, und die Köpfe der Pferde waren wie Löwenköpfe; und aus ihren Mäulern ging Feuer und Rauch und Schwefel hervor. Durch diese drei wurde der dritte Teil der Menschen getötet: von dem Feuer und von dem Rauch und von dem Schwefel, die aus ihren Mäulern hervorkamen. Denn ihre Macht liegt in ihrem Maul; und ihre Schwänze gleichen Schlangen und haben Köpfe, und auch mit diesen fügen sie Schaden zu. Und die übrigen Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten nicht Buße über die Werke ihrer Hände, sodass sie nicht mehr die Dämonen und die Götzen aus Gold und Silber und Erz und Stein und Holz angebetet hätten, die weder sehen noch hören noch gehen können. Und sie taten nicht Buße, weder über ihre Mordtaten noch über ihre Zaubereien noch über ihre Unzucht noch über ihre Diebereien.

Übersicht über den Zeitabschnitt der sechsten Posaune

Die sechste Posaune (Offenbarung 9,13-21) ist eine Beschreibung des Zusammenziehens der Gottlosen durch Satans drei symbolische Engeln, und zwar für den letzten Kampf gegen Gottes Volk der Übrigen (Offenbarung 16,13-16). Dieses finale Zusammenziehen, welches mit 1844 begann, wird sich bis zum Schluss der Gnadenzeit intensivieren.

Kurz vor dem Ende der Gnadenzeit (wenn der siebte Engel dabei sein wird in die Posaune zu blasen), wird Satan eine Pfingsterweckung herbeiführen (Offenbarung 13,13). Der Zweck dieser Erweckung wird sein, die wahre Erweckung durch den Spätregen vorzutäuschen. Die Inspiration erzählt uns, dass der falsche Prophet (abgefallene Protestantismus) es so wirken lassen wird, als käme Feuer vom Himmel, ein Wunder, das dem Feuer, welches zur Zeit Elias auf die Erde kam und die Ausgießung des Heiligen Geistes zu Pfingsten (Feuer auf Zungen) nachstellt (siehe Offenbarung 13,13 und der große Kampf Kapitel 27). Dieses Zusammenziehen der Bösen, welches während der sechsten Posaune stattfindet, wird in Offenbarung 12,17 ; 13,11-18 ; 14,18-20 und 16,13-16 näher erläutert.

„Ich sah, dass Gott aufrichtige Nachfolger unter den Nichtadventisten und in den abgefallenen Kirchen hat. Vor Ausgießung der Plagen werden Geistliche und Gläubige aus diesen Kirchen herausgerufen werden und freudig die Wahrheit annehmen. Satan weiß das, und noch vor dem lauten Warnruf des dritten Engels löst er eine falsche Erweckung in diesen Religionsgemeinschaften aus, damit jene, die die Wahrheit abgelehnt haben, denken, dass Gott mit ihnen ist.“

Ellen White, Frühe Schriften von Ellen G. White, S.248

Gleich nach dem Abschluss des Zusammenzugs der Gottlosen (in Offenbarung 9,21), beschreibt Kapitel 10 die andere Seite der Münze, in dem es in der Zeit zurückgeht und die Sammlung der Gerechten beschreibt, und zwar durch die Botschaft aus dem kleinen Buch. Wir wissen, dass diese Gerichtsbotschaft, welche mit Ereignissen um 1844 begann, global ist, weil der Engel ein Bein auf das Festland und ein Bein auf das Meer stellt. Die Botschaft aus dem kleinen Buch wird später ebenfalls näher erläutert, und zwar in Offenbarung 14,6-12 (das ist der „prophezeie noch einmal“ aus Offenbarung 10,11).

Inmitten der falschen Erweckung Satans, wird Gott eine wahre Erweckung einfacher Göttlichkeit in seinem Volk einleiten. Diese Botschaft ist als die Botschaft des vierten Engels bekannt, welcher den finalen Spätregen, den lauten Ruf bringen wird (Offenbarung 18,1-4). Es ist die Erweckung durch den Heiligen Geist für die Übrigen von Gottes Volk (Der Große Kampf, Kapitel 27). Die Zusammenkunft der Bösen und Gerechten wird dann in der Ernteszene aus Offenbarung 14,14-20 näher erläutert.

- Offenbarung 9,13-21: Das Zusammenziehen der Gottlosen von 1844 bis zum Ende der Gnadenzeit
- Offenbarung 10,1–11,1: Das Zusammenziehen der Gerechten von 1844 bis zum Ende der Gnadenzeit
- Offenbarung 12,17 ; 13,11-18: Das Zusammenziehen der Gottlosen vor dem Ende der Gnadenzeit
- Offenbarung 14,6-12: Das Zusammenziehen der Gerechten vor dem Ende der Gnadenzeit
- Offenbarung 14,14-20: Die Bösen und Gerechten sind in und außerhalb der symbolischen Stadt versammelt, dem geistlichen Jerusalem

Ellen White und die zwei Gruppen:

Ellen White beschreibt den Zusammenzug der Gottlosen und der Gerechten unter der wahren und gefälschten Erweckung:

„So sehr auch Glaube und Frömmigkeit schwinden, so gibt es in den Kirchen doch noch wahre Nachfolger Christi. Ehe Gott zum letzten Mal die Welt mit seinen Gerichten heimsucht, wird sein Volk erweckt werden zu der ursprünglichen Gottseligkeit, wie sie seit dem apostolischen Zeitalter nicht gesehen wurde. Der Geist und die Kraft Gottes werden über seine Kinder ausgegossen werden. Zu der Zeit werden sich viele von den Kirchen trennen, in denen die Liebe zur Welt die Stelle der Liebe zu Gott und seinem Wort eingenommen hat. Viele Prediger und Laien werden mit Freuden jene großen Wahrheiten annehmen, die Gott hat verkündigen lassen, um ein Volk auf die Wiederkunft des Herrn vorzubereiten. Der Seelenfeind möchte dieses Werk gerne verhindern und wird, ehe die Zeit dieser Bewegung anbricht, versuchen, es zu verfälschen. In den Kirchen, die er unter seine betrügerische Macht bringen kann, wird er den Anschein erwecken, als würde der besondere Segen Gottes auf sie ausgegossen, weil sich hier, wie man meint, ein tiefes religiöses Erwachen bekundet. Viele Menschen werden jubeln, dass Gott auf wunderbare Weise für sie wirke, während doch diese Bewegung das Wirken eines anderen Geistes ist. In religiösem Gewande wird Satan versuchen, seinen Einfluss über die ganze christliche Welt auszubreiten.“

Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 27, S.463.3

„Es herrscht schon jetzt eine Gefühlserregung, eine Vermischung des Wahren mit dem Falschen, die trefflich dazu angetan ist, irrezuführen. Doch niemand braucht sich täuschen zu lassen. Im Lichte des Wortes Gottes wird es nicht schwer sein, das Wesen dieser Bewegungen festzustellen. Wir dürfen sicher sein, dass Gottes Segen nicht dort ausgeteilt wird, wo man das Zeugnis der Bibel vernachlässigt, indem man sich von den deutlichen, die Seele prüfenden Wahrheiten, die Selbstverleugnung und ein Sichlossagen von der Welt erfordern, abwendet. Nach dem Maßstab den Christus selbst seinen Jüngern gegeben hat: „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“ (Matthäus 7,16), wird es offenbar, dass diese Bewegungen nicht das Werk des Geistes Gottes sind.“

Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 27, S. 464.1

„Diener Gottes mit leuchtendem und vor heiligem Eifer strahlendem Angesicht werden von Ort zu Ort eilen, um die Botschaft vom Himmel zu verkündigen. Tausende werden die Warnung über die ganze Erde verbreiten. Erstaunliche Taten werden gewirkt, Kranke geheilt werden, Zeichen und Wunder werden den Gläubigen folgen. **Auch Satan wird lügenhafte Wunder wirken und sogar Feuer vom Himmel fallen lassen vor den Menschen (Offenbarung 13,13). Auf diese Weise werden die Bewohner der Erde gezwungen, sich zu entscheiden.**“

Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 38, S.612.3

Exkurs Offenbarung 12:

„Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte. Und es wurden der Frau zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliegen kann an ihren Ort, wo sie ernährt wird eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit, fern von dem Angesicht der Schlange. Und die Schlange schleuderte aus ihrem Maul der Frau **Wasser** nach, wie einen **Strom**, damit sie von dem **Strom** fortgerissen würde.“

Offenbarung 12, Verse 13 bis 15, Schlachter2000

In Offenbarung 12 wird im Griechischen ein definierter Artikel verwendet, also der Strom bzw. Fluss. Es wird angemerkt, dass der Fluss Verfolgung der Gläubigen durch Satan darstellt, der Einhalt geboten wird, als die Erde (Territorium der Vereinigten Staaten von Amerika) sich auftat und diesen Fluss an Verfolgung für die Frau beendet.

„Und die Erde half der Frau, und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Maul geschleudert hatte.“

Offenbarung 12, Vers 16, Schlachter2000

Offenbarung 12, Vers 17 zeigt uns, dass die Verfolgung für einige Zeit aussetzt, doch dass der Drache zornig ist und gegen den Samen der Frau vorgehen wird. Dies ist eine andere Art zu sagen, dass der Drache den Fluss erneut aus seinem Mund ausspeien wird, den Fluss der Verfolgung.

Das Zusammentreffen der beiden Gruppen

Beide Gruppen, die von Satan durch seine Botschaft versammelten Gottlosen und die von Gott zusammengesammelten Gläubigen werden im großen Stil wieder aufeinandertreffen, kurz bevor Jesus wiederkommt.

Ellen White beschreibt die Ereignisse, die zu diesem Moment führen werden:

„Mit Siegeschrei, mit Spott und Verwünschungen sind Scharen gottloser Menschen im Begriff, sich auf ihr Opfer zu stürzen; aber siehe eine dichte Finsternis, schwärzer als die dunkelste Nacht, senkt sich auf die Erde hernieder. Dann überspannt ein die Herrlichkeit des Thrones Gottes widerstrahlender Regenbogen den Himmel und scheint jede betende Gruppe einzuschließen. **Die zornigen Scharen**

werden plötzlich aufgehalten. Ihre spöttischen Rufe ersterben. Das Ziel ihrer mörderischen Wut ist vergessen. Mit schrecklichen Ahnungen starren sie auf das Sinnbild des Bundes Gottes und möchten gern vor dessen überwältigendem Glanz geschützt sein.“

Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 40, S.635.3

Etwas später im Text, beschreibt Ellen White, was sie mit den „zornigen Scharen, die plötzlich aufgehalten werden“ meint:

„Das Volk sieht, dass es hintergangen worden ist. Einer klagt den anderen an, dass er ihn ins Verderben geführt habe; alle aber verdammen aufs bitterste die Prediger. Untreue Hirten haben angenehme Dinge geweissagt, haben ihre Zuhörer dazu verleitet, Gottes Gesetz beiseitezusetzen und die zu verfolgen, die es heilighalten wollten. In ihrer Verzweiflung bekennen sie jetzt vor der Welt ihr betrügerisches Werk. Die Menge wird mit Raserei erfüllt. Wir sind verloren! Schreit sie, und ihr seid die Ursache unseres Untergangs. Und sie wendet sich gegen die falschen Hirten. Gerade jene, die sie am meisten bewunderten, werden die furchtbarsten Verwünschungen über sie aussprechen. Diesselben Hände, die sie einst mit Lorbeer krönten, werden sie erheben, sie zu vernichten. Die Schwerter, die das Volk Gottes erschlagen sollten, werden nun dessen Feinde umringen. Überall herrscht Streit und Blutvergießen.“

Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 41, S.654.3

Wenn Gott sein Volk versammelt, und zwar durch seine Wahrheit (das kleine Buch aus Daniel und die dreifache Engelsbotschaft), tut Satan das gleiche, durch seine „gefälschte dreifache Engelsbotschaft“ (aus Offenbarung 16,13 und 14: drei unreine, dämonische Geister → Dämonen sind gefallene Engel). Zu welcher Gruppe wirst Du Dich versammeln lassen?